



Der

Turmhahn



Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien Loxstedt

Herbstliches

September bis November 2024

Herbstlicht

Wieso ist das Licht im Herbst eigentlich so schön? Goldgelb fällt es durch die bunten Blätter, wirft auf den Feldern lange Schatten, modelliert die Ackerfurchen. Die ganze Welt ist gefüllt mit herbstlichen Farben. Jeder Spaziergang, wenn man denn dazu kommt, sucht nach den schräg einfallenden Strahlen, auch das Auto fährt durch die bunte Herbstlandschaft, wenn einem die Sonne nicht entgegensteht.

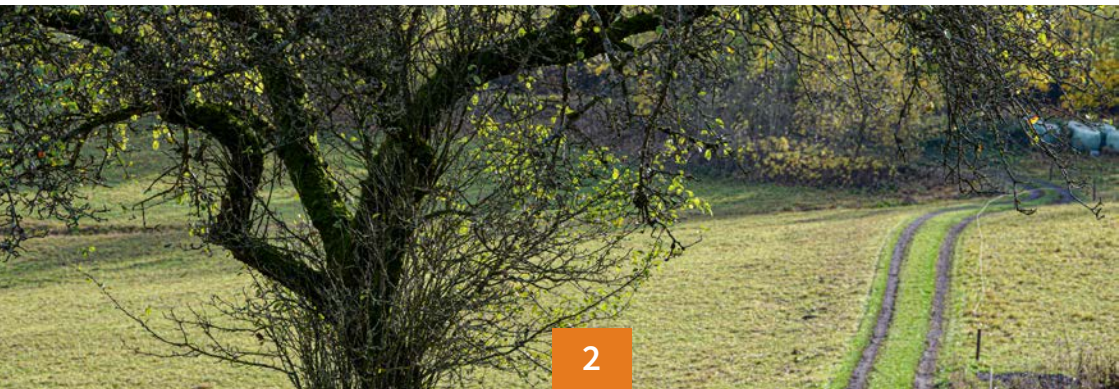
Das Licht im Herbst ist selbstverständlich ein ganz normales Naturphänomen, hängt mit der Geometrie im Weltall zusammen. Dennoch macht es etwas mit uns Menschen, lieben wir doch die Farben, die so anders sind als diejenigen, die der Herbst noch für uns bereithält, das Dunkelgrau des Novembers vor allem. Das spürt sogar, wer es gar nicht sehen kann. Das Herbstlicht wärmt, so wie der November alles mit feuchter Kälte einhüllt. Es macht was mit uns Menschen. Wieso ist das so? Anders gefragt: Wieso ist das Licht im Herbst eigentlich so schön?

Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters. Und weil das so ist, wird das Licht im Herbst auch erst schön, wenn man sich die Zeit nimmt, es zu betrachten, es erst einmal wahrzunehmen. Das Herbstlicht ist zunächst einmal einfach nur da, nicht schön. Schön wird es, wenn man es ansieht. Dazu muss man stehenbleiben, zumindest in Gedanken. Stehenbleiben, sehen, staunen – das macht es aus.

Es sind kostbare Momente, die man dann erleben kann. Vor allem im Herbst. Irgendwie, habe ich den Eindruck, wollen viele Leute im Herbst noch mal eben was fertigbekommen. Den Garten, oh ja, den besonders, die Projekte, die bis Dezember in trockenen Tüchern sein müssen, die Briefe, die noch raus müssen, die Buchhaltung oder was auch immer. Da ist das „Das mache ich noch schnell.“ und das „Das kann ich noch eben mal.“ Schneller abhaken ist aber nicht das Mittel, um mehr zu erleben. Stehenbleiben ist eins. Sehen ein anderes. Oder spazieren. Oder aus dem Fenster schauen, ja, es spielt gerade keine Rolle, dass Sie es noch eben mal putzen müssten. Gönnen Sie sich einen Moment auf der Suche nach dem Herbstlicht. Vielleicht sehen Sie ja seine Schönheit, vielleicht sehen Sie auch nur einen dunkelgrauen Nebel, der schon auf den November deutet. Vielleicht ist auch der schön.

Luther hat einmal gesagt: „Heute habe ich viel zu tun, deshalb muss ich viel beten.“ Beten ist auch so ein Innehalten. Beim Beten tue ich eigentlich nichts, Worte sind nicht wichtig. Beim Beten höre ich auf meinen Gott. Und schärfe meine Sinne. Und kann danach viel mehr Schönheit um mich herum sehen. Wir Christinnen und Christen trainieren das immer wieder. Und, das kann ich Ihnen sagen, es funktioniert tatsächlich.

Torsten Nolting-Bösemann





Die Tage werden kürzer, und pünktlich zum Beginn der dunklen Jahreszeit ist die Wegbeleuchtung vor der St.-Marien-Kirche fertig geworden. Auch bei Abendveranstaltungen kann die Kirche jetzt sicher auf einem beleuchteten Weg erreicht werden. Das Bauprojekt hatte einen Umfang von EUR 14.700 und wurde zu einem wesentlichen Teil durch Spenden ermöglicht. Ein großer Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Ihre Kirche im Herbst

VOM ERNTE-DANKFEST BIS ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Die Sommerzeit ist vorüber - der Alltag hat uns wieder. Und der Herbst in seiner Farbenpracht steht vor der Tür.

Der Herbst hat in den Kirchen sein eigenes Gepräge: Dank für das Leben, Klage über den Tod - die ganze Bandbreite des Glaubenslebens konzentriert sich auf die drei Monate von September bis November.

In der Kirche laden wir im Herbst zu Gottesdiensten ein, die uns durch den jahreszeitlichen Wandel begleiten:

Im Oktober feiern wir Erntedank in der festlich geschmückten Kirche und schon am Tag zuvor beim Erntefest in Düring. Wir feiern Jubelkonfirmation und Reformationstag.

Im November folgen dann Gottesdienste zur Friedensdekade und zum Totengedenken.

Schauen Sie doch mal rein!

Torsten Nolting-Bösemann

KirchenKinoLoxstedt

EINMAL IM MONAT IM GEMEINDEHAUS

Wir wollen mal etwas Neues ausprobieren. Wir möchten Ihnen regelmäßig Filme bei uns im Gemeindehaus zeigen, zum Anschauen in Gemeinschaft, vielleicht auch zum anschließenden Diskutieren. Es werden überwiegend Spielfilme sein, mal über kirchliche Themen, mal stehen gesellschaftliche Fragen im Vordergrund. Auch Filme für Jugendliche und für Kinder sind in Vorbereitung.

Die Filme werden meistens einmal monatlich montags um 19 Uhr im Gemeindehaus gezeigt. Der Eintritt für alle Filmvorführungen ist frei. Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen wir an dieser Stelle die Titel der Filme nicht nennen. In den Aushängen in der Kirche und im Gemeindehaus werden sie aber bekannt gegeben. Hier dürfen wir kurz den Inhalt der zu zeigenden Filme beschreiben.

Im Kirchenjahr nähert sich jetzt ja das Reformationsfest, und wir möchten zwei sehenswerte Spielfilme zeigen, die sich mit dem Leben von Martin Luther beschäftigen. Beide erscheinen ab einem Alter von 14 Jahren geeignet.

Der erste Film wird am **Montag, 23. September** gezeigt. Er erzählt das Leben von Martin Luther: ein aufwühlendes, hoch emotionales und dramatisches Leben, das von einem Wechselspiel zwischen Glaubensstärke und Anfechtung, Härte und Zerbrechlichkeit, Entscheidungskraft und Hader geprägt ist. Luther klagte eine allmächtige Kirche an, wurde vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet. Er veränderte mit seiner Überzeugung die Welt.

Im zweiten Film am **Montag, 21. Oktober** steht Katharina von Bora im Mittelpunkt.



Als die junge Frau ohne rechtliche Stellung, ohne Einkommen und von ihrer Familie verstoßen, im Hause von Lucas Cranach in Wittenberg unterkommt, begegnet sie dort Martin Luther persönlich. Katharina erlebt ihn als einen völlig anderen als den „Hier-stehe-ich-und-kann-nicht-anders“-Kämpfer: verletzlich, krank, voller Zweifel und bis zur Erschöpfung arbeitswütig. Sie verliebt sich in den mit dem Kirchenbann belegten und von seiner Mission beseelten Reformator. Als seine Ehefrau beginnt sie ein neues Leben, entwickelt sich zur angesehenen Wirtschaftlerin, zur gleichberechtigten Gesprächspartnerin Luthers und wird Mutter ihrer gemeinsamen Kinder.

Kurz nach dem Ewigkeitssonntag können Sie am **Montag, 25. November** den berührenden und Trost gebenden Film über Oskar sehen. Gerade einmal zehn Jahre alt, leidet er an einer besonders aggressiven Form der Leukämie. Im Krankenhaus freundet er sich mit der Dame in Rosa an, die ihm neue Lebensperspektiven aufzeigt. Ein Mut-Mach-Film der zeigt, dass das Leben in jeder Situation schöne Seiten hat.

Hans Schöttke

Flötentöne beim Regiokonzert

PHILHARMONISCHES ORCHESTER ZU GAST IN ST. MARIEN

Das Philharmonische Orchester Bremerhaven geht auf Tour und kommt am Sonnabend, 21. September um 18 Uhr auch in die St.-Marien-Kirche nach Loxstedt. Der Eintritt ist frei.

Auf dem Programm stehen das Flötenkonzert Nr. 2 e-Moll op. 57 von Saverio Mercadante und die Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485 von Franz Schubert.

Das Orchester schreibt auf seiner Webseite: „Das Philharmonische Orchester on tour in Stadt und Region. Klassische Musik unkompliziert genießen: Keine Platzkarte, keine Reservierung und am Ende zahlt jeder nur den Betrag, den er für angemessen hält bzw. zahlen kann.“



Friedenswoche

Unter dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“ findet die diesjährige Friedenswoche statt. Die abendlichen Andachten dauern ca. 30 Minuten und finden zu den u.g. Uhrzeiten in der St.-Marien-Kirche statt.

Sonntag, 10. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum Auftakt der Friedenswoche mit Pastor Nolting-Bösemann

Montag, 11. November, 19 Uhr
Förderverein der Ev. Jugend e. V.

Dienstag, 12. November, 19 Uhr
Katholische Kirchengemeinde Loxstedt (in der St.-Marien-Kirche)

Mittwoch, 13. November, 19 Uhr
Kirchenvorstand St. Marien

Donnerstag, 14. November, 19 Uhr
Team der Evangelischen Jugend

Freitag, 15. November, 18 (!) Uhr
Kirchenchor St. Marien, Taizé-Andacht

Sonntag, 17. November, 10 Uhr
Abschluss-Gottesdienst,
Pastorin Bösemann mit Team
Gymnasium Loxstedt und dem
Posaunenchor St. Marien



Freiwilliges Kirchgeld



In den nächsten Wochen bekommen alle unsere Kirchenmitglieder Post von der Kirche. Wir möchten ihnen danken für die Spendenbereitschaft: Über 12.000 Euro sind im vergangenen Jahr an Spenden zusammengekommen, die wir für die Arbeit unserer Kirche direkt in Loxstedt einsetzen konnten. Diesen Herbst bitten wir nun erneut darum, die Arbeit in unserer Kirchengemeinde durch einen freiwilligen Kirchenbeitrag zu unterstützen.

In den letzten drei Jahren haben wir durch Ihre Unterstützung die Beleuchtung der Kirche und ihres Außengeländes deutlich verbessern können. Die Kirche erstrahlt innen in neuem Glanz, die Wege davor können nun auch abends gefahrlos betreten werden.

Für das kommende Jahr haben wir uns eine Maßnahme vorgenommen, die den

Wünschen vieler Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher entgegenkommt:

Wir möchten die Tontechnik verbessern, damit man überall im Kirchenraum gut hören kann. Dazu sollen die vorhandenen Mikrofone erneuert werden. Eine zusätzliche Funk-Mikrofonanlage soll die Einsatzmöglichkeiten, z. B. für Jugendgottesdienste und Krippenspiele weiter verbessern.

Auch wer nicht Kirchenmitglied ist, kann diese Projekte unterstützen. Unser Spendenkonto:

DE84 2926 5747 0016 6006 02
 bei der Volksbank
 im Elbe-Weser-Dreieck eG
 Stichwort: „Freiwilliges Kirchgeld
 St. Marien Loxstedt“

Jubelkonfirmation

Zur Feier der Jubelkonfirmation laden wir in diesem Jahr alle ein, die vor 50, 60, 65, 70, 75 und mehr Jahren in unserer Kirche oder anderswo ihre Konfirmation gefeiert haben. Der Gottesdienst mit anschließender Kaffeetafel findet am Sonntag, 20. Oktober, um 10 Uhr statt.

Soweit wir die Adressen der Jubilarinnen und Jubilare wissen, haben sie eine persönliche Einladung per Post bekommen. Nicht alle Adressen konnten wir ermitteln. Hinweise und selbstständige Anmeldungen im Kirchenbüro (Tel. 04744-2319) sind willkommen.

Als alles begann

„Als alles begann - Musik und Gedanken zur Reformation“ lautet der diesjährige Titel des Abendgottesdienstes zum Reformationstag, 31. Oktober, um 18 Uhr in der Stoteler Kirche. Texte (Thomas Casper) und Musik (Ensemble Allewind) treten dabei in einen intensiven Dialog.

Nach dem Konzert ist Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit Getränken an der Feuerschale im Kirchengarten.

Andacht auf dem Friedhof

Am Totensonntag, 24. November, erinnern wir uns wieder an diejenigen, die wir dieses Jahr gehen lassen mussten. Im Gottesdienst am Vormittag werden unsere Verstorbenen namentlich genannt. Am Nachmittag laden wir um 15 Uhr zu einer kurzen Andacht auf dem Friedhof ein. Sie haben die Möglichkeit, in der Kapelle eine Kerze anzuzünden und begleitet von der Musik des Posaunenchores Ihre Gräber zu besuchen.

Lebendiger Advent

Es ist wieder so weit! Bereits Ende August sind in den Geschäften Spekulatius und Lebkuchen erschienen. Ein erster Hinweis auf die Adventszeit. Planen dafür müssen auch wir schon: Der lebendige Adventskalender sucht wieder „Türchenöffnerinnen und Türchenöffner“, die Interesse daran haben, den diesjährigen Kalender mit Beiträgen und Ideen zu füllen.

Wer mitmachen möchte, wendet sich bitte an Dietmar Hoffmann Tel. 04744-904147 (AB) oder per Mail: dietmarhoffmann@posteo.de

Café für Trauernde

Das regionale Café für Trauernde öffnet auch im Oktober und November wieder in vertrauter Form seine Türen. Herzlich eingeladen sind alle, die vor kurzer oder längerer Zeit einen lieben Menschen verloren haben und einen Ort suchen, wo sie Menschen treffen, denen es ähnlich geht wie ihnen. Bei Tee, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sind wir zusammen und erzählen, hören zu, schweigen, lachen miteinander oder weinen auch mal. Je nachdem, wonach denen, die da sind, zumute ist. Die Trauer hat hier ihren Raum als Teil des Lebens. Anmeldung erbeten bei Sabine Ahrens unter Tel. 04740-1222.

Termine Café für Trauernde

immer am ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr

6. Oktober, St. Margarethen, Stotel
Gemeindehaus Fleester Straße 15

3. November, St. Marien, Loxstedt
Gemeindehaus Mushardstraße 3

Liebe tut der Seele gut

Unter diesem Motto stand am 7. Juli die Veranstaltung „Kirche auf dem Rad“.

Und so starteten einige Radfahrer um 10 Uhr ihre Erkundungstour von Kirche zu Kirche nach einem gemeinsamen Gebet, entzündeten einer Friedenskerze und einem Reisesegen in der Kirche am Altar. Ausgestattet wurden alle noch mit einem bunten Bändchen, Pilgerpass und einem Reisesegen to go.

Es dauerte nicht lange und die ersten Radfahrer steuerten unsere Kirche an. Versehen mit einem bunten Schleifenbändchen, dem Stempel im Pilgerpass, einem Reisesegen to go und für die Kinder einen kleinen Kirchenbausatz, wurde die Erkundungstour fortgesetzt, nicht ohne sich am Snack-Buffer gestärkt zu haben. Mit Kaltgetränken, Kaffee, Kuchen, Süßkram und einem reichhaltigen Obstkorb war für alle etwas dabei.

Aus einem Korb konnte sich jeder ein Papierröllchen aussuchen. 14 verschiedene Segenssprüche versteckten sich in den Röllchen. Alle öffneten diese gleich und

verglichene ihre Zettelchen mit denen ihrer Mitfahrer. Sehr zur Freude aller fand fast jeder einen anderen Spruch.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich eine Auszeit in der Kirche zu nehmen, die Ruhe zu genießen und die Deckengemälde zu bestaunen. Auch der Glockenturm wurde bestiegen. Über 130 Radler und Radlerinnen machten Station an unserer schönen St.-Marien-Kirche. In diesem Jahr nahmen fast 40 Kirchen aus Weesermünde, Desdesdorf, Bremerhaven teil.

Wer sich bei uns den fünften Stempel im Pilgerpass abholen konnte, erhielt eine Pilgermuschel mit Inschrift. Jedoch kam zum Schluss noch so eine riesige Gruppe angeradelt, dass wir nicht mehr hinterherkamen, um die Muscheln auszugeben. Denn die Gruppe wollte den Abschlussgottesdienst in Lunestedt auf keinen Fall verpassen.

Es war ein schöner Tag mit vielen Kontakten und Gesprächen.

Kristina Wiehn





Neue Vorkonfis im Gottesdienst begrüßt

Der neue Konfirmandenkurs der Kirchengemeinden Büttel, Loxstedt und Stotel hat am 18. August mit einem Begrüßungsgottesdienst begonnen, den die jetzigen Hauptkonfirmanden gestalten haben. Vorbereitet wurde dieser Gottesdienst am Projektnachmittag der Konfirmandinnen und Konfirmanden zwei Tage zuvor.

Im Mittelpunkt stand die Geschichte „Vom Mann auf dem Baum“, der Jesus sehen möchte und dafür auf einen Baum klettert. Als Jesus ihn zu sich ruft, ändert sich damit sein ganzes Leben. Diese Episode wurde von sechs Konfirmanden sehr eindrücklich

im Gottesdienst vorgespielt. Dies war ein Ergebnis des Bibliodramaprojektes zwei Tage zuvor. Daneben hatten andere Konfirmandinnen und Konfirmanden Begrüßung, Gebete und gute Wünsche für den neuen Jahrgang vorbereitet.

Insgesamt sind im neuen Jahrgang 35 Jugendliche dabei, davon sieben aus der Kirchengemeinde Stotel. Alle wurden im Gottesdienst von den Pastoren Torsten Nolting-Bösemann und Thomas Casper gesegnet, die den neuen Jahrgang zusammen mit Diakonin Rieka Fuhrig-Heuwinkel bis zur Konfirmation begleiten werden.



Kinder haben Rechte

WELTKINDERTAG AM 20. SEPTEMBER

Vor 70 Jahren, am 21. September 1954, wurde auf der neunten Vollversammlung der Vereinten Nationen die Einführung eines Weltkindertages beschlossen. Seitdem ruft UNICEF Mädchen und Jungen rund um den Globus alljährlich auf, sich für ihre Rechte und Träume stark zu machen.

In Deutschland feiern wir den Weltkindertag am 20. September. Und dieses

Jahr feiern die St. Marien-Kids ihn mit. „Kinder haben Rechte! - Welche? Und wie werden sie erfüllt? Welche sind uns besonders wichtig?“

Darum geht es im Gemeindehaus St. Marien am 20. September von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Dich!

St. Marien-Kids

für Kinder zwischen 5 und 12 Jahre
im Gemeindehaus St. Marien

Freitag, 20.09., 15-16.30 Uhr

„Kinder haben Rechte“ - Geschichten
Spiele und mehr zum Weltkindertag

Freitag, 25.10., 15-16.30 Uhr

„Wir freuen uns aufs Christkind!“
- erstes Treffen zur Vorbereitung
des Krippenspiels 2024



**KIRCHE MIT
KINDERN**

MINA & Freunde



Kindercamp fliegt ins All

ZWEI CAMPWOCHEN AUF DEM ZELTPLATZ IN STOTEL

Beim Kindercamp in Stotel stand in diesem Jahr das Thema Welt-
raum auf dem Programm. Nach einem Flug ins Weltall, auf der
Suche nach Meteoriten und einer Landung auf dem Planeten
Neptun, sind den Kindern sogar Aliens im Dorf begegnet.

In zwei Camps Ende Juli und Anfang August waren an jeweils
fünf Tagen immer über 100 Kinder zwischen sechs und elf Jah-
ren auf dem Zeltplatz hinter dem Familienzentrum in Stotel zu-
sammen. Ein Team von knapp 50 Betreuerinnen und Betreuern
sorgte für die Verpflegung, das Programm und die Organisation.

Das Camp wird von der Jugendpflege der Gemeinde Loxstedt und
der Evangelischen Jugend Wesermünde veranstaltet. Seit 1985
ist es fest verankert in den Sommerferien und konnte schon viele
Kinder, Eltern und Teamerinnen und Teamer begeistern.

*Rechts: „Rakete“ am Start auf dem Kindercamp. Unten: Knapp 50
Betreuerinnen und Betreuer sorgten auch in diesem Jahr für einen
reibungslosen Ablauf des Camps.*



GospelRocks

08.11.

2024

19.00 bis ca. 22 Uhr
St. Nikolaus-Kirche
Uthlede

GospelRocks in Uthlede

Bereits zum 13. Mal veranstaltet der Förderverein der Evangelischen Jugend Wesermünde das Konzertevent GospelRocks.

Am 08. November um 19 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche Uthlede geht es los: GospelRocks bedeutet einen Abend zu erleben, gefüllt mit Rock, Pop und Gospel, der einen das Tanzbein schwingen lässt.

Dieses Jahr freuen wir uns auf drei Gruppen:

Die Band der Evangelischen Jugend „EvanJu“ eröffnet den Abend mit einem schönen Warm-Up und spielt Songs zwischen Folk und Sakropop – z.T. selbstgeschriebene Lieder über den Glauben, die Liebe und den Frieden.

PopChor'n ist ein circa 30-köpfiger Pop- und Jazzchor (meist a-capella) aus Hamburg. Das Repertoire besteht aus mehrstimmigen Arrangements von Stücken aus Rock- und Pop-Musik. Aber auch Volkslieder und Gedichte dienen als Vorlage. So reicht die Auswahl an Künstlern, deren Titel sie auf ihre Art interpretieren,

von Eichendorff über Leonard Cohen und Herbert Grönemeyer bis Ed Sheeran und Rammstein.

The Empty Jackets sind eine junge dynamische Rockband aus dem Norden Deutschlands, genauer gesagt direkt von der Bremerhavener Nordseeküste. Charismatischer Rock Sound aus der Nähe Bremerhavens. Sänger Jan Bostelmann begeistert mit einzigartiger Stimme und eigenen Stücken über Liebe, Verlust, Hoffnung und Kampf. Mit dezenten Bluesakzenten, teilweise aber auch härteren Sounds und Soli, ist für jeden etwas bei dieser groovigen Kapelle dabei. Die Band bewegt sich schwebend zwischen Rock, Blues, Hard Rock und Pop hin und her und pickt sich aus allen Bereichen das heraus, was sie einzigartig macht.

Wir freuen uns auf euch.

Vorverkauf online auf <https://www.freunde/event/gospel-rock/> oder per Mail an: gospelrocks@freunde.de oder telefonisch unter 04747-874822 oder im Bürgermarkt in Hagen. Eintritt: EUR 18.

Neu im Team

Seit dem 1. August bin ich als Elternzeitvertretung für Alica Helms für die Evangelische Jugend Wesermünde Region Süd-West im Dienst.

Meine Name ist Rieka Fuhrig-Heuwinkel, ich bin 34 Jahre alt und wohne in der Gemeinde Loxstedt. Von 2018 bis 2019 habe ich mein Anerkennungsjahr in der Region Süd-West und in der Jugendpflege Loxstedt Düne4 als Sozialpädagogin und Religionspädagogin absolviert.

Meine ersten Erfahrungen mit Kirche konnte ich zusammen mit meiner Schwester Svenja Heuwinkel sammeln. Sie schleppte ihre kleine Schwester mit zur Kindergruppe, Kindergottesdienst, dem Kindercamp und machte mir Mut ins Zeltlager Offendorf zu fahren. Damit waren die Grundsteine für meinen Weg in der Evangelischen Jugend gelegt. Seitdem habe ich nicht nur freun.de fürs Leben gefunden, sondern auch meine Ehefrau kennengelernt.

In meiner Freizeit singe ich im Gospelchor „Joyful Voices“ in Stotel, gehe geocachen, fotografiere, gestalte die Website vom TV Loxstedt und treffe mich mit Freunden.

Ich bin gespannt, was ich gemeinsam mit Menschen der Region und



Rieka Fuhrig-Heuwinkel

dem Kirchenkreis erleben darf und wo Gottes Weg uns hinführt.

Gerne lerne ich Sie und Euch zeitnah kennen. Ich freue mich darauf, am Gemeindeleben teilzuhaben und mich mit meinen Fähigkeiten in die Gemeinden einzubringen.

Die Erfahrungen und Begegnungen die ich auf meinem Lebensweg mit Kirche und der Evangelischen Jugend gesammelt habe, möchte ich nun beruflich weitergeben.

Bis bald und eine gesegnete Zeit!

Rieka Fuhrig-Heuwinkel

Herbstschulung in Verden

Du willst mal reinschnuppern, wie es ist eine Gruppe zu leiten und was man dabei zu bedenken hat? Du bist 12 oder 13 Jahre alt? Dann melde dich zum „JU-Start-Kurs“ vom 2. bis 7. Oktober an! Im Aufbau- und Workshopkurs gibt es noch freie Plätze. Weitere Infos auf www.freun.de

Einsegnung

Am 19. Oktober findet im Rahmen eines Gottesdienstes in der St.-Margarethen-Kirche Stotel um 14 Uhr die Einsegnung von Rieka Fuhrig-Heuwinkel in ihren Dienst als Diakonin durch Regionalbischof Dr. Hans-Christian Brandy statt. Anschließend Empfang.

Gottesdienste

UND WEITERE TERMINE IN ST. MARIEN LOXSTEDT

September

14. September, Sonnabend

- 18.30 Uhr Jugendgottesdienst (Team der Evangelischen Jugend Wesermünde)

15. September, 16. Sonntag n. Trinitatis

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Stotel (Casper)

21. September, Sonnabend

18 Uhr Regio-Konzert des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven

22. September, 17. Sonntag n. Trinitatis

- 10 Uhr Gottesdienst (Nolting-Bösemann)

29. September, Michaelstag

- 18 Uhr Gottesdienst zum Lektorensontag (Skebe)

Oktober

5. Oktober, Sonnabend

13 Uhr Andacht zum Erntefest in Düring (Posaunenchor St. Marien, Bösemann)

6. Oktober, Erntedanktag

- 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Erntedankfest (Bösemann)

13. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis

- 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Nolting-Bösemann)

20. Oktober, 21. Sonntag n. Trinitatis

- 10 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsgedenken (Bösemann)

26. Oktober, Sonnabend

9.30 Uhr Gottesdienst zur Kreissynode (Preisler, Nolting-Bösemann)



27. Oktober, 22. Sonntag n. Trinitatis

- 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Nolting-Bösemann)

November

3. November, 23. Sonntag n. Trinitatis

- **10 Uhr** Gottesdienst (Skebe), anssl. Kirchencafé

10. November, Drittl. So. im Kirchenjahr

- **10 Uhr** Gottesdienst zur Eröffnung der Friedenswoche (Nolting-Bösemann)

ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

Ökumenische
FriedensDekade
10.-20.11.2024

**17. November, Vorl. So. im Kirchenjahr**

10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedenswoche (Bösemann, Team des Gymnasiums Loxstedt), anssl. Kranzniederlegung und Kirchencafé

24. November, Totensonntag

- **10 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken (Nolting-Bösemann)
- **15 Uhr** Kurzandacht auf dem Friedhof (Nolting-Bösemann)

Gottesdienste in drei Profilen

Das erwartet Sie in unseren Gottesdiensten:

Traditioneller Gottesdienst

- ein Gottesdienst mit vielen traditionellen Elementen, Orgelmusik, Gesangbuchliedern und einer Predigt nach der vorgeschlagenen Ordnung

Moderner Gottesdienst

- ein Gottesdienst mit einer bunten Mischung aus Orgel-, E-Piano- und anderer Musik, alten und neuen Liedern, Themenpredigten und Predigtreihen und vielen Beteiligten

Meditativer Gottesdienst

- ein Gottesdienst mit Raum für Stille, Musik mit Piano, Flöten, Gitarre, Gesänge mit und ohne Musikbegleitung, nachdenkliche Bibeltexte und Gebete

Gottesdienste ohne Farbmarkierung haben eine eigenständige Prägung.

Dank und Hoffnung

UNSERE MONATSLIEDER IM OKTOBER UND NOVEMBER

Oktober: Ich sing dir mein Lied (FreiTöne 072)

Das Lied mit seinem durchgehenden, treibenden Rhythmus ist ein mitreißendes Lob auf die uns von Gott geschenkten Gaben. In einer gelungenen Einheit von Text und Musik sind Strophe für Strophe ausgefaltet, was uns Menschen auszeichnet, nämlich Gott unseren Dank und unser Lob mit Leib und Seele singend sagen zu können.

Textgrundlage ist der 96. Psalm („Singet dem Herrn ein neues Lied“), der 1994 geschaffene Text stammt von Fritz Baltruweit und Barbara Hustedt, die 1979 komponierte Melodie stammt aus Brasilien.

November: Wenn das Brot, das wir teilen (Frei Töne 170)

Der Text des Liedes wurde vom Theologen Claus-Peter März 1981 für das Gedenkjahr des 750. Todestages der heiligen Elisabeth von Thüringen verfasst. Die Melodie



wurde im gleichen Jahr von Kurt Grahl komponiert. In der ersten Strophe nimmt der Text auf das sogenannte „Rosenwunder“ Elisabeths Bezug. Das Brot für die Armen in Elisabeths Korb verwandelte sich in Rosen, als sie ihrem Mann begegnete, der ihre Wohltätigkeit unter Strafe gestellt hatte. Im Lied geht es darum, dass Geben und Teilen auch für den Geber gut ist. Der Refrain gibt Bilder aus der Offenbarung des Johannes wider, wo Gott unter den Menschen wohnt und sie ihn von Angesicht sehen. Das geschieht bereits jetzt, wenn wir unseren Nächsten lieben.

Torsten Nolting-Bösemann

Anzeige



JANINA MATTERN
RECHTSANWÄLTIN



Ich nehme mir Zeit für Ihr ganz persönliches Anliegen. Ich lege großen Wert auf eine individuelle, transparente und persönliche Betreuung und Vertretung in angenehmer Atmosphäre.

© WAB

Parkstraße 5 · DE-27612 Loxstedt
T 04744.913 49 80 · M 0151.270 512 82
info@jm-rechtsanwaeltin.de · www.jm-rechtsanwaeltin.de

Im Gespräch mit...

ONLINE-GLAUBENSGESPRÄCHE DER STADER BIBEL- UND MISSIONSGESELLSCHAFT



Die Stader Bibel- und Missionsgesellschaft lädt wieder zu zwei Online-Vorträgen und -Gesprächen ein. Die Treffen finden online auf der Plattform Zoom statt. Anmeldungen unter info@kapitel17.de. Die Zugangsdaten zum Zoom-Gespräch gibt es nach erfolgter Anmeldung ca. zwei Tage vor der Veranstaltung. Die nächsten Termine:

30. September, 18.30 Uhr - „Die Brüder Dietrich und Klaus Bonhoeffer und das Böse – eine Vergegenwärtigung für uns heute“ mit Dr. Bernd Vogel

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) war nicht der einzige aus seiner Familie im Widerstand gegen das Böse. An seiner Seite war z. B. und mit hervorragendem Einsatz sein Bruder Klaus (1901-1945), Jurist, damals angestellt an leitender Stelle bei der Lufthansa. Die beiden ungleichen Brüder verband ihr Elternhaus und seine prägenden Einflüsse: „von guten Mächten wunderbar geborgen“! Sie unterschied weniger ihr christlicher Glaube – der war auch bei Klaus ausgeprägt – eher der Grund ihrer tiefsten Motivation für den Lebens Einsatz. Bei Klaus war es der Einsatz für Gerechtigkeit, Recht, Demokratie, bei Dietrich die Teilnahme am „Sein“ und an der „Wirklichkeit“ Jesu Christi in der Welt.

Für uns heute ist das mehr als interessant, Texte von beiden zu lesen und zu diskutieren in Bezug auf ihre je persönliche Einstellung und Stellung zum „Bösen“ allgemein und im Nationalsozialismus im Besonderen, sowie selbstverständlich für uns heute in einer zunehmend – so sieht es aus – „bösen“ Welt.“

Dr. Bernd Vogel war Gemeindepastor und ist in der Erwachsenenbildung tätig. Er ist Vorsitzender des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins, Mitglied der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft und Mitinitiator des „Dietrich Bonhoeffer Lehrhaus e.V.“

28. Oktober, 18.30 Uhr - „Reformation 2.0“ mit Fabian Vogt

Wie kam es zur Reformation und was bedeuten diese Impulse für uns heute? Wie und wo kann ich mich orientieren? Fabian Vogt wird uns auf seine heitere Weise durch die Geschichte der Reformation begleiten. Fragen wie: „Wie steht es um unsere Kirche im 21. Jhd.?“ – „Brauchen wir heute wieder eine Reformation?“ werden dabei sicher eine Rolle spielen.

Fabian Vogt, Jahrgang 1967, studierte evangelische Theologie, Literaturwissenschaft und Gesang. Er arbeitet u. a. als Pfarrer für »Kommunikationsprojekte« in der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau. Außerdem schreibt er als freier Autor für verschiedene Zeitungen und Verlage. Zusammen mit Martin Schultheiß bildet Fabian Vogt das Musikkabarett »Duo Camillo«. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Torsten Nolting-Bösemann

Taufen

Persönliche Daten werden
in der Internetausgabe des Turmhahns
nur auf ausdrücklichen Wunsch
der Betroffenen angezeigt.

Trauungen

Beerdigungen



Regelmäßige Termine in unserer Kirchengemeinde



FOTOS: DANI HILBRICHT, HIGVORNDRAN

Kindergottesdienst

Kinderkirche am dritten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr mit Beate Tienken, Claudia Skebe und Arnhild Bösemann (siehe Seite 10)

Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden

einmal monatlich freitags nach Vereinbarung mit Rieka Fuhrig-Heuwinkel, Thomas Casper und Torsten Nolting-Bösemann

Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden

einmal monatlich freitags nach Vereinbarung mit Rieka Fuhrig-Heuwinkel, Thomas Casper und Torsten Nolting-Bösemann

JuKiMAB

(Jugend- und Kinder-MitarbeiterInnenbesprechung) nach Verabredung einmal im Monat freitags von 19 bis 21 Uhr. Offenes Treffen für alle interessierten Jugendlichen und junge Erwachsene. Anmeldung bei Rieka Fuhrig-Heuwinkel (Tel. 04744-820818). Termine: 27. September, 1. November

Kirchenchor

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr mit Roland Hoffmann

Posaunenchor

jeden Dienstag um 19 Uhr mit Bernd Schmidt

Frauenfrühstück

(auch für Männer) immer am zweiten Dienstag im Monat (nicht im Oktober) um 9.30 Uhr, Anmeldungen bitte bei Kristina Wiehn (Tel. 04744-2649)

Spielenachmittag des Fördervereins

immer am zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr

Café für Trauernde

immer am ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr, Anmeldungen bitte bei Sabine Ahrens (Tel. 04740-1222)

Besuchsdienst-Treffen

alle zwei Monate nach Vereinbarung mit Annegret Woytek und Arnhild Bösemann

Kirchenvorstand

einmal monatlich nach Vereinbarung

KANZLEI EUMENT & MODEL



Ingeborg Model

Notarin

Rechtsanwältin

Fachanwältin
für Familienrecht

Fachanwältin
für Verkehrsrecht

Frank-Michael Euent

Notar a.D.

Rechtsanwalt bis 2023

Bahnhofstraße 47 27612 Loxstedt kanzlei@euent-model.de T 04744 8218 - 0 www.euent-model.de
Brameler Straße 17 27619 Schiffdorf T 04706 813 988 - 5 (anwaltschaftliche Zweigstelle)

biogewinner.de
einfach. günstig. bio.



Kostenloser
Versand (D)



Bio Zertifizierung



Positive
Klimabilanz



Sichere
Zahlung

In unserem Online-Shop www.biogewinner.de finden Sie

BIO Lebensmittel

- in Vorratspackungen zu unschlagbar günstigen Preisen
- versandkostenfrei nach Hause liefern lassen
- kein Mindestbestellwert



Bio Getreide
Bio Urgetreide
Bio Reis
Bio Mehl
Bio Flocken&Co
Bio Hülsenfrüchte
Bio Saaten
Bio Nüsse
Bio Nussmischung
Bio Trockenfrüchte
Bio Nussmuse
Bio Öl
Bio Honig
Bio Süß
Bio Superfood
Back&Koch
Fisch u.a.m.

Willkommens-Rabatt 5% mit Gutscheincode: Bio-mit-Herz



Fernsehkummer?

Hilfenummer: (0 47 44) 53 89

SP:Stöwing

Inhaber Lars Anders

TV, Antennenanlagen, PC, Hifi

Lindenstraße 44 27612 Loxstedt/Nesse

Ihre Kirchengemeinde im Internet

Unter www.kirche-loxstedt.de finden Sie tagesaktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und den Turmhahn zum Download und Weiterschicken. Schauen Sie doch mal rein!

Bestattungshaus *Lacrimare*

Trauerfeiern in allen Kapellen · Bestattungen auf allen Friedhöfen

See- & Friedwaldbestattungen · Bestattungsvorsorge

klimatisierte Trauerhalle · Trauercafé bis 50 Personen · Abschiedsräume

Olaf Jobs

Bahnhofstraße 40 · 27612 Loxstedt · Tel. 04744 - 820 207

Tag und Nacht erreichbar!

BIRGIT BATKE

AMBULANTE KRANKENPFLEGE



Bahnhofstraße 23 · 27612 Loxstedt

Telefon (0 47 44) 821 35-55

info@krankenpflege-loxstedt.de



**PFLEGETEAM
MILZ**

Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause

Bahnhofstraße 41

27612 Loxstedt

Tel.: 04744 4155

Mail: info@pflege-team-milz.de

www.pflege-team-milz.de

Wir sind seit über 25 Jahren in Loxstedt für Sie da!

**Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen
Abbrucharbeiten mit Minibagger**

***Betonwerk Faißt
Loxstedt***

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt · ☎ 047 44 / 22 33

www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

Schmuckstück der Backsteingotik

ZU BESUCH IM MÜNSTER VON BAD DOBERAN



Ein eigentlich unerfreulicher Anlass führte uns im April dieses Jahres nach Graal-Müritz an die Ostsee. Wir reisten dorthin, um an der Trauerfeier eines Freundes und Kollegen meines Mannes teilzunehmen. Wir haben einen zusätzlichen Urlaubstag abgezwickelt, um entspannt anreisen zu können. Der Weg ist eben doch manchmal das Ziel und unser Weg führte uns über Bad Doberan. Der Ort als solcher eher unscheinbar - das Münster sehr bekannt, ein wahrer Riese und eine Perle der christlichen Bauwerke.

Als Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters wurde das Münster im 13. Jahrhundert im Stil der Backsteingotik erbaut. Europaweit blieb in keiner anderen Zisterzienserkirche die reiche mittelalterliche Ausstattung so gut erhalten. Auch im Rahmen der Klosterauflösung aufgrund

der Reformation um 1552 und in den Kriegswirren blieb das Münster weitgehend von Bilderstürmen verschont. Um 1900 war die neugotische Restaurierung abgeschlossen. Auch den 2. Weltkrieg überstand das Münster unbeschadet. 1984 belegte das Gotteshaus in der DDR Rang 3 der national bedeutenden Denkmäler. Nach der Wende wird nun seit 2002 fortwährend renoviert und saniert.

Auch wir fanden bei unserem Besuch mehrere Teile u.a. den Kreuzaltar eingerüstet vor. Einerseits schade, andererseits schön zu sehen, dass an dem Erhalt solcher Denkmäler gearbeitet wird. Alle sehenswerten Punkte hier aufzuführen, wäre zu langatmig, daher beschränke ich mich auf einige wenige. Ins Auge fällt der doppelseitige Kreuzaltar in der Mitte. Er trennte die Laienmönche vom Mönchschor und ist in

Europa einer der monumentalsten seiner Art und Zeit. Beachtung schenken sollte man auch dem Hochaltar, welcher als ältester Flügelaltar der Kunstgeschichte gilt. Er zeigt neben alttestamentarischen Szenen und Apostelreihen, Geburt, sowie Passion Christi. Ein wenig fremd und vielleicht gerade deshalb so aufsehenerregend wirkt das Reiterstandbild des Ministers und Kanzlers Samuel Behr. Die Pribislavkapelle, im 14. Jahrhundert nach orientalischen Vorbildern errichtet, diente als Begräbnisstätte des Mecklenburgischen Fürstenhauses.

Wer auf dem Weg in den Urlaub an die Ostsee die Möglichkeit hat, mal von der Autobahn abzufahren, sollte die Ausfahrt Bad Doberan ausprobieren. Ein kleiner Pausenstop lohnt sich generell immer, aber dieser besonders. Auch traurige Anlässe können Erkundungen zur Folge haben, das gibt mir zumindest Hoffnung.

Anja Hoffmann



Wir sind für Sie und Euch da

Arnhild Bösemann

Torsten Nolting-Bösemann

Pfarramt St. Marien Loxstedt
Kirchenstr. 5, 04744-2667
arnhild.boesemann@evlka.de
torsten.nolting-boesemann@evlka.de

Lars Christiansen

Stellv. Vorsitzender Kirchenvorstand
0170-4923613
christiansen-lars@t-online.de

Elisabeth Blanken

Küsterin, 04744-2319 (Kirchenbüro)

Manfred Schwarz

Friedhofswärter, 0176-21409406

Kristina Schwarzkopf

Leitung Kindertagesstätte
Parkstraße 17, 04744-2636
kts.loxstedt@evlka.de

Karin Bitter

Leitung Schülerhort
Claus-Gieschen-Str. 3, 04744-9139944
hort.lox@t-online.de

Roland Hoffmann

Kirchenchor, 04744-730021

Bernd Schmidt

Posaunenchor, 04744-821575

Meike Runge-Kofent

Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung
(Montag bis Freitag 9-12 Uhr,
Sprechstunde in Loxstedt
Dienstag bis Donnerstag 9-12 Uhr)
Mushardstraße 3, 04744-2319
kg.loxstedt@evlka.de

Rieka Fuhrig-Heuwinkel

Regionaljugenddienst
Mushardstr. 3, 04744-820818
rieka@freun.de

Diakonisches Werk Wesermünde

Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland
04745-7834200

Ev. Beratungszentrum Bremerhaven

0471-32021

Beratungsstelle des Vereins zur Bekämpfung von Suchtgefahren

Reinekestr. 12, Cuxhaven
04721-37067-69

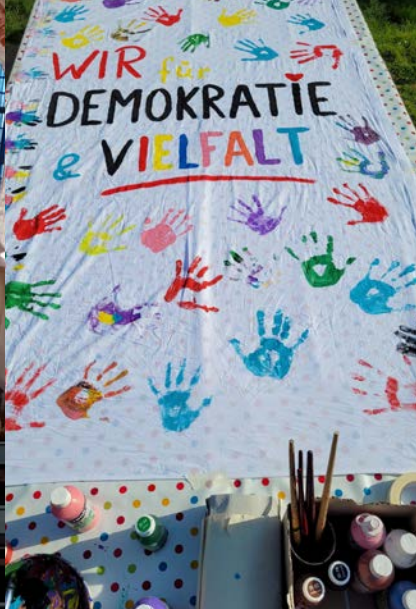
Telefonseelsorge

0800-1110111 oder 0800-1110222
(Der Anruf ist kostenfrei.)
Oder online: online.telefonseelsorge.de

KrisenKompass - Hilfe bei Krisen

als App zum Download bei
Google Play und im App Store

Gegenüberliegende Seite: Eindrücke aus dem Sommer. Links oben: Gut besucht war die Sommermusik unserer Chöre und Solisten im Juni. Mitte links: Im August begeisterte das Duo La Ephra:ot mit Geigen- und Harfenklängen. Mitte rechts und unten: 35 neue Konfirmandinnen aus Loxstedt, Stotel und Büttel konnten im August begrüßt werden. Sie bereiten sich auf ihre Konfirmation im Mai 2026 vor. Rechts oben: Das Familienfest des Landkreises im Familienzentrum Stotel im August stand in diesem Jahr unter dem Motto „Demokratie in Aktion“. Gemeinsam wurden Demokratie und Teilhabe gefeiert.



Englisch für „Senioren“ in Loxstedt und Bremerhaven

- tagsüber, einmal pro Woche
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- direktes Sprachtraining
- Mindestalter **50 Jahre**
- **kostenlose** Schnupperstunde

ELKA®

Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
Marie-Theres Gerosch
☎ **0471 – 900 82 0 80**
www.elka-lernen.de

Dr. Ruth Pfau – „Mutter der Leprakranken“

Ärztin und Ordensfrau
in Pakistan
(1929-2017)



Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



**Helfen Sie mit,
das Lebenswerk von Dr. Ruth Pfau
in Pakistan fortzuführen und Lepra zu beenden.
Spenden Sie jetzt auf www.lepra-beenden.de oder auf das
Spendenkonto: IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96 – Stichwort: Gemeindebrief**